

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses der Gemeinde Lemwerder am Donnerstag, dem 20. Februar 2014, im Ratssaal des Rathauses in Lemwerder

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 20:16 Uhr

Anwesend: Ratsherr Niemeyer als stellv. Vorsitzender
und die Ratsfrauen bzw. Ratsherren Feja, Hanke, Helmerichs, Jabs, v. Lübken A. (ab 19:19 Uhr), v. Lübken J.O., Rohde, Sander, Haye-Warfelmann, Rosenhagen, Sudbrink (ab 19:46 Uhr), Eymael, Hagestedt, Schöne, Rosenow (ab 18:35 Uhr) und Schwarz

Ratsfrau Baxmann sowie die Ratsherren Heinen und Looch fehlten entschuldigt

von der Verwaltung: Bürgermeisterin Neuke
Fachbereichsleiter Dickel
Fachdienstleiter Wolfgramm
Fachdienstleiterin Husse
Verw.-Angestellte Seemann als Protokollführerin

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - a) der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung _____

Der Vorsitzende eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

2. Genehmigung der Niederschriften vom 23. Januar 2014

Ausschussmitglied Schöne merkte an, dass der letzte Satz des Tagesordnungspunktes 3 nicht Gegenstand des Protokolls, sondern als Anmerkung gekennzeichnet dargelegt werden müsse. Zudem sei ihm nicht ganz schlüssig, warum der Antrag aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden kann, obwohl es sich um eine Grundstücksangelegenheit der Gemeinde Lemwerder handelt. Bürgermeisterin Neuke erläuterte, dass der Antrag nicht der Gemeindeverwaltung vorläge, da der Landkreis Träger des Verfahrens sei und teilte mit, dass beim Landkreis nach einer Begründung gefragt wird. Die Niederschrift wurde daraufhin einstimmig genehmigt.

3. Haushalt 2014 (1. Beratung)

P1.111007.001 Inv. IuK – Anschaffung Ratsinfosystem

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass die FDP-Fraktion einen Antrag für die Anschaffung des Ratsinfosystem i.H.v. 10.000,00 € gestellt hat. Nach einer kurzen Beratung wurde dieser Punkt zurück in die Fraktion gegeben.

P1.111008 Inv. Liegenschaftsverwaltung – Inst. Blitzschutzanlage ehem. Arbeitsamt

Die Mitglieder des Finanz- und Planungsausschusses waren einstimmig dafür, dass eine Blitzschutzanlage beim ehem. Arbeitsamt installiert werden soll.

P1.111008 Inv. Liegenschaftsverwaltung/ P1.111009 Inv. Gebäudeservice – Brandmeldeanlagen Rathaus + öffentl. Gebäude – 2 Jahres – Programm

Nach einer kurzen Beratung im Ausschuss wurde der Antrag der FDP-Fraktion i.H.v. 50.000,00 € zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.111009 Gebäudeservice – Bodenbeläge Anbau

Bürgermeisterin Neuke teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der Boden im Ratssaal sowie im Fraktionszimmer erneuert werden muss. Verwaltungsseitig wurde ein Ansatz i.H.v. 10.000,00 € festgesetzt. Gegen diesen Punkt ergaben sich seitens des Ausschusses keine Einwände, sodass einstimmig für eine Erneuerung der Bodenbeläge im Anbau abgestimmt wurde.

P1.111009 Gebäudeservice – Umgestaltung Bürgerservice

Frau Neuke erläuterte, dass im Bürgerservice eine Umgestaltung stattfinden soll. Im Haushalt sind bereits Mittel i.H.v. 80.000,00 € eingeplant worden. Ausschussmitglied Schöne bat um eine detaillierte Vorstellung und beantragte das Setzen eines Sperrvermerkes. Dieser Punkt wurde zurück in die Fraktion gegeben.

P1.122000 allg. Gefahrenabwehr – Kauf Geschwindigkeitsanzeige

Die Grünen stellten einen Antrag auf Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige für den KFZ-Verkehr. Ausschussmitglied Rosenow erläuterte diesen Antrag kurz. Ausschussmitglied Rohde sieht in der Geschwindigkeitsanzeige kein Erfolg auf Geschwindigkeitsreduzierung. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Antrag in die Fraktion zur weiteren Beratung zurückgegeben.

Diverse Produkte-Inv. – Überdachte Stellplätze für Mülltonnen und Abfallbehälter – Favorisierung Zentrale Sammelstelle f. ERH, GS Mitte und Kleine Halle

Bürgermeisterin Neuke teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Überdachung der Stellplätze für Mülltonnen und Abfallbehälter Kosten i.H.v. 10.000,00 € in Anspruch nehmen wird. Der Finanz- und Planungsausschuss sprach sich einstimmig für eine zentrale Sammelstelle aus.

P1.126000.001 Inv., P1.126000.002 Inv. Und P1.126000.003 Inv. OFW Lemwerder, Bardewisch und Altenesch

Die Anträge für die Feuerwehren werden in der nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses am 27. Februar 2014 besprochen.

P1.362500.001 Jugendarbeit – zusätzliche Stelle Jugendpfleger

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass eine zusätzliche Stelle zum/zur Jugendpfleger-/in besetzt werden soll. Nach kurzer Beratung sprach sich der Finanz- und Planungsausschuss einstimmig für eine zusätzliche halbe Stelle Jugendpfleger-/in aus. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf 16.500,00 €. Im Haushalt sind bereits Haushaltsmittel für eine halbe Kraft bis März und für eine Vollzeitkraft ab April eingeplant worden.

P1.362500.001 Jugendarbeit – inhaltl. Arbeit – Aufstockung Etat

Die SPD-Fraktion beantragt für die inhaltliche Jugendarbeit den Etat mit 5.000,00 € aufzustocken. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

365000001 Inv. Kita – Sanierung der südlich gelegenen Sanitäranlage

Bürgermeisterin Neuke teilte dem Ausschuss mit, dass die Sanitäranlage saniert werden muss. Der Haushaltsansatz beträgt 50.000,00 €. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in den Fachausschuss, der am 06. März 2014 tagt.

365000003 Inv. Hort – Austausch Tische, Stühle, großer Raum Hort/ teilw. Sapo

Nach Schätzung der Bürgermeisterin belaufen sich die Kosten auf 5.000,00 €. Die Ausschussmitglieder stimmten dem Antrag des Hortes einstimmig zu.

P1.365002 Spielkreis Bardewisch – Sanierung des Eingangsbereiches Boden angleichen und Eingangstür

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass im Spielkreis Bardewisch der Eingangsbereich saniert werden muss. Für die große Variante müssen im Haushalt zusätzlich Mittel i.H.v. 15.000,00 € eingeplant werden. Die Mitglieder des Finanz- und Planungsausschusses sprachen sich einstimmig für die große Variante aus.

P1.365002 Inv. Spielkreis Bardewisch – Terrassenbau beim Ausgang Sportraum, Tür und Sonnensegel

Ausschussmitglied Rosenow erläuterte den Antrag der Grünen und teilte dem Ausschuss mit, dass sich der Spielkreis Bardewisch eine Terrasse mit neuer Außentür und einem Sonnenschutzsegel wünscht. Das Bauamt hat die Kosten ermittelt, diese belaufen sich auf ca. 12.500,00 €. Die FDP-Fraktion stimmte dem Antrag der Grünen zu. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in den Fachausschuss.

P1.421000 Spielplätze – 2 Mehrgenerationenspielgeräte + Standortprüfung

Ausschussmitglied Schöne erläuterte dem Ausschuss den Antrag. Es sollen zwei weitere Mehrgenerationenbewegungsgeräte angeschafft werden und zudem soll eine Standortüberprüfung stattfinden um evtl. eine bessere Alternative wie z.B. Edenbütteler Teiche zu ermitteln. Im Haushalt soll ein Ansatz von 10.000,00 € eingeplant werden. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in den Fachausschuss.

P1.421000 oder P1.551000.001 Spielplätze oder Grünanlagen allg. – weitere Umfeldgestaltungen Bahndamm/ Jugendtreff

Ausschussmitglied Rohde teilte dem Ausschuss mit, dass 30.000,00 € im Haushalt für eine weitere Gestaltung des Bahndammes und des Umfeldes Jugendtreff eingeplant werden sollten. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in den Bauausschuss der am 27. Februar 2014 tagt.

P1.424000.001 Ernst-Rodiek-Halle – Dachdämmung im Zuge der Sanierung

Die Ausschussmitglieder gaben diesen Punkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.424000.001 Ernst-Rodiek-Halle – Anpassung Brandschutz, Technik und Dämmung – Verwendung Mittel statt Osttangente

Die Mitglieder des Finanz- und Planungsausschuss fordern gegenüber der Verwaltung eine Lieferung von Zahlenmaterial und gaben diesen Punkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.424000.001 Ernst-Rodiek-Halle – Erneuerung Hallenboden im Zuge der Sanierung

Ausschussmitglied Schöne teilte dem Finanz- und Planungsausschuss mit, dass man im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wegen dem Brandschaden den Hallenboden parallel erneuern kann. Die Erneuerung ist schon seit 3 bis 4 Jahren im Gespräch. Die Kosten belaufen sich auf 300.000,00 € die im Haushalt mit eingeplant werden sollen. Auch dieser Antrag wurde zurück in die Fraktion gegeben.

P1.511000.001 Bauleitplanung – B Plan Niedersachsenstr.

Ausschussmitglied Schöne teilte mit, dass im Haushalt für den B Plan 10.000,00 € eingeplant werden sollen. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.511000.002 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – SWOT Analyse für Bardewisch/ Altenesch

Die Grünen stellten einen Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln i.H.v. 20.000,00 € für eine SWOT-Analyse. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.511000.002 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Energetisches Quartierskonzept – Planungskosten

Die SPD-Fraktion stellte einen Antrag auf Energetische Versorgung. Laut dem Bauamt würden sich die Kosten für ein Planungskonzept auf 20.000,00 € belaufen. Nach einer kurzen Beratung wurde der Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.511000.002 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Konzepterstell.
Fähranleger und Begrünung/ Streichen Spundwand

Ausschussmitglied Rosenow erläuterte dem Finanz- und Planungsausschuss das Konzept. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schlägt eine Verschönerung des Ortseinganges vor durch die Begrünung der Spundwand oder durch eine farbliche Aufwertung, da diese Maßnahme relativ kurzfristig umsetzbar wäre. Die Fraktion beantragt hierfür Mittel i.H.v. 10.000,00 € bereitzustellen. Die Ausschussmitglieder gaben diesen Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion und baten die Verwaltung Kontakt zu A&R aufzunehmen, da die Spundwand Eigentum der Firma A & R ist.

P1.511000.002 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Breitbandförderung EWE
– zusätzl. für Ritzenbüttel/ Barschlüte

Die FDP-Fraktion veranschlagt im Haushalt 20.000,00 € für die Einplanung für evtl. Ergänzungsfinanzierung Ausbau Breitbandkabel in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Ritzenbüttel/ Barschlüte. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.521000.002 Inv. Wohnungsbauförderung

Die Verwaltung beantragt für die Wohnungsbauförderung I zusätzlich Mittel i.H.v. 6.300,00 € bereitzustellen. Die Beratung über den Antrag erfolgt im Anschluss an die Sitzung des Finanz- und Planungsausschuss im Verwaltungsausschuss.

Neubauförderung

Die CDU- und FDP-Fraktion beantragen für 2014 die Wohnungsbauförderung fortzuführen und hierfür Mittel i.H.v. 40.000,00 € in den Haushalt einzustellen. Die Fraktionen erläuterten kurz ihre Anträge. Ausschussmitglied Rosenhagen teilte dem Ausschuss mit, dass zum Wohnungsbauprogramm 2013 5 Anträge auf Wohnungsbauförderung eingereicht wurden. Es befinden sich davon 4 Baugrundstücke im Bereich des Wohngebietes Barschlüte. Nach einer kurzen Beratung im Ausschuss wurden die Anträge zurück in die Fraktion gegeben.

Energetische Sanierung/ Altersgerecht Umbauen

Die FDP-Fraktion beantragt für energetische Sanierung und altersgerechtes Umbauen Kosten i.H.v. je 10.000,00 € (gegenseitig deckungsfähig) im Haushalt einzuplanen. Die Anträge wurden zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.521000.002 Inv. Wohnungsbauförderung – Sozialer Wohnungsbau – Projektplanung
Niedersachsenstr.

Ausschussmitglied Rohde teilte mit, dass die SPD-Fraktion sich dafür einsetzt, dass die Planung des Baugebietes Niedersachsenstr. im Rahmen einer GmbH gemeinsam mit einer Planungsgemeinschaft durchgeführt wird und beantragen, dass zumindest teilweise in Sozialen Wohnungsbau investiert werden soll. Über die finanzielle Höhe, ggf. über welche Zuschüsse und in welcher Bauweise kann erst im Rahmen der Projektplanung entschieden werden. Der Antrag der SPD-Fraktion wurde zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

Diverse Investitionen Straßenunterhaltung, Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen – Mittelbereitstell. + VE f. 2015 f. ISEK, Osttangente, Gewerbegebiet

Ausschussmitglied Rosenhagen erläuterte dem Finanz- und Planungsausschuss den Antrag der CDU Fraktion. Die CDU beantragt, für verschiedene Maßnahmen in den Teilgebieten Stedinger Str., Eschhofsiedlung des ISEK, Ausbau der Osttangente, der Erschließung des Gewerbegebietes Edenbüttel II und für die Umsetzung des Gebäudekonzeptes der Feuerwehr Lemwerder Mittel i.H.v. 800.000,00 € in den Haushalt 2014 aufzunehmen als nach 2015 übertragbar zu beschließen.

(Anmerkung an das Protokoll: Die Erläuterung der Verpflichtungsermächtigung wurde dem Protokoll als Anlage beigefügt).

P1.541000.002 + teilw. Inv. Straßenunterhaltung – Prioritätenliste ergänzen- div. Anträge der Parteien

Die Prioritätenliste sowie die dazu eingegangenen Anträge der Parteien werden im Bauausschuss beraten.

P1.541000.002 Straßenunterhaltung – Kennzeichn. Fuß-/ Radwege – roten Asphalt aufbringen

Ausschussmitglied Schöne teilte dem Ausschuss mit, dass ergänzend in den Außenbereichen bei Straßeneinmündungen von Fuß- und Radwegen eine Kennzeichnung durch eine Aufbringung von rotem Asphalt erfolgen sollte. Die FDP-Fraktion stellt den Antrag, für diese Maßnahmen 10.000,00 € in den Haushalt 2014 aufzunehmen. Nach kurzer Beratung wurde der Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.541000.002 Straßenunterhaltung – Gestaltung Parkplatz Schlachtereier Horn + Einbindung Deichband + Horn

Die FDP-Fraktion stellte den Antrag, 20.000,00 € für eine Neugestaltung des Parkplatzes bei der Schlachtereier Horn mit Einbindung des Deichbandes und des Anliegers Horn in den Haushalt aufzunehmen. Ebenso beantragt die CDU-Fraktion, dass die Verwaltung einen Maßnahmenentwurf für die neugeschaffene Radwegverbindung, dem Parkplatz sowie die Einmündung der Str. Schreiers Huk (bei Horn) zu erstellen und Verbesserungen aufzuzeigen. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.541000.002 Inv. Straßenunterhaltung – Verpfl. Ermächtig. f. 2015 f. Planung und Maßnahmen Osttangente

Die SPD-Fraktion beantragt, dass für die Planung der Osttangente und erste Maßnahmen zumindest 1.000.000,00 € zur Verfügung gestellt werden müssen. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.541000.004 Straßenentwässerung – Generalentwässerungsplan Lemwerder

Der Finanz- und Planungsausschuss empfahl einstimmig einen Generalentwässerungsplan erstellen zu lassen und hierfür Mittel i.H.v. 30.000,00 € bereitzustellen.

P1.541000.006 Inv. Brückenbauwerke – Brückenbauwerk 150.000 € statt Verrohrung 40.000 € (Verrohrung f. 25.000 € eingeplant)

Für die Erneuerung der Ollenbrücke als Verrohrung wurden Mittel i.H.v. 25.000,00 € bereits in den Haushalt eingestellt. Laut Verwaltung belaufen sich die Kosten für eine Verrohrung aufgrund vorliegender Angebote auf 40.000,00 €, sodass 15.000,00 € zusätzlich einzustellen sind. Die SPD- und die CDU-Fraktion sind ebenfalls für eine Verrohrung. Die Bündnis 90/ Die Grünen beantragen den Bau eines Brückenbauwerkes. Die Kosten würden sich hierfür lt. Verwaltung auf 150.000,00 € belaufen, sodass 125.000,00 € zusätzlich einzustellen wären. Die Ausschussmitglieder gaben den Punkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.551000.001 Grünanlagen allg. – Blühstreifen/ Ausgleichsflächen – Fördermittel

Die SPD-Fraktion beantragte im Haushalt 2014 ggf. finanzielle Mittel einzustellen, um weitere Blühstreifen auf gemeindeeigenen Grundstücken anzulegen und um zukünftig Grünflächen und Anlagen (u.a. Edenbütteler Teiche, Ritzenbütteler Sand) extensiv zu bewirtschaften. Die Fraktion bittet darum zu prüfen, in wie weit für diese Maßnahme Fördermittel zur Verfügung stehen und ob diese Maßnahmen als Ausgleichsflächen dargestellt werden können. Der Antrag geht zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.551000.001 Grünanlagen allg. – Bürgerwald- Flächenbereitstellung und Bepflanzung

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragte für die Entstehung eines Bürgerwaldes eine adäquate Fläche zur Verfügung zu stellen und für die Bepflanzung eine Summe von 25.000,00 € in den Haushalt einzustellen. Die Ausschussmitglieder gaben den Antrag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion.

P1.573000 Inv. Betriebshof – Frontkraftheber Unimog

Der Finanz- und Planungsausschuss empfahl einstimmig für einen Frontkraftheber Unimog Mittel i.H.v. 4.000,00 € in den Haushalt einzuplanen.

P1.573000 Inv. Betriebshof – Rüttelplatte

Bürgermeisterin Neuke teilte dem Finanz- und Planungsausschuss mit, dass für eine Rüttelplatte Kosten i.H.v. 9.000,00 € im Haushalt zu veranschlagen wären. Ausschussmitglied Schöne regte an bei Bedarf eine Rüttelplatte zu mieten und forderte eine Kostenermittlung über die Miete einer Rüttelplatte. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.573000 Inv. Betriebshof – Anbindung Waschplatz + Befestigung Lagerflächen

Für eine Anbindung zum Waschplatz und eine Befestigung der Lagerflächen beim Betriebshof werden zusätzlich Haushaltsmittel i.H.v. 20.000,00 € benötigt. Die CDU sprach sich für eine Anbindung und die Befestigung aus. Nach kurzer Beratung wurde der Punkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.551000.001 Grünanlagen allg. – Zuschuss Ev.-luth. Kirche gem. Antrag

Der Finanz- und Planungsausschuss empfahl einstimmig dem VA, die Ev.-luth. Kirche gem. des Antrages zu bezuschussen. Die Höhe des Zuschusses beläuft sich auf ca. 6.800,00 €.

P1.551000.001 Grünanlagen allg. – Zuschuss Bürger – Anpflanzung v. heimischen Pflanzen

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragte, den Bürgern der Gemeinde Lemwerder einen Anreiz zur Anpflanzung von heimischen, standortgerechten Gehölzen zu bieten und einen Betrag von 5.000,00 € in den Haushalt einzustellen. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P1.551000.001 Grünanlagen allg. – Anpflanzung Friedenseiche + Umfeldgest. Kirchstr./Hauptstr.

Die FDP-Fraktion beantragte die Anpflanzung einer Friedenseiche in Altenesch (Nachpflanzung 2. Versuch) einschließlich der Umfeldgestaltung an der Ecke Kirchstr./Hauptstraße und hierfür einen Betrag i.H.v. 4.000,00 € in den Haushalt einzustellen.

P1.612000 sonst. allg. Finanzwirtschaft – Zuschuss SG. Akquinet Förderung Reha-Sport

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass der Antrag in der Sitzung des Sportausschusses beraten wird.

P1.612000 sonst. allg. Finanzwirtschaft – Zuschuss Johanniter Unfallhilfe Lebensmittelausg. Radieschen

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass der Antrag in der Sitzung des Sozialausschusses beraten wird. Die Höhe des Zuschusses beläuft sich auf 1.200,00 €.

P1.612000 sonst. allg. Finanzwirtschaft – Zuschuss Trauertreff Sonnenblume

Der Antrag wurde bereits im Sozialausschuss am 13.02.2014 abgelehnt. Der Finanz- und Planungsausschuss empfahl ebenfalls den Antrag des Trauertreffs Sonnenblume auf Bezuschussung abzulehnen.

P1.612000 sonst. allg. Finanzwirtschaft – Zuschuss gem. Antrag Grünlandzentrum

Der Antrag vom Grünlandzentrum wurde bereits am 21. November 2013 in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus behandelt. Verwaltungsseitig wurde vorgeschlagen dem Grünlandzentrum beizutreten. Der Antrag wurde zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

P2.281000 Inv. Begu – Caféeinrichtung – vorbehaltlich Einrichtungskonzept

Bürgermeisterin Neuke teilte dem Ausschuss mit, dass sich die Kosten für die Einrichtung auf 36.000,00 € vorbehaltlich des Einrichtungskonzeptes belaufen werden. Dieser Punkt wird in der Sitzung des Kulturausschusses beraten.

P2.281000 Inv. Begu – Vollküche

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass in der letzten Sitzung des Begu-Beirats am 11. Februar 2014 einstimmig über einer Vollküche durch die Mitglieder des Beirates abgestimmt wurde. Die Kosten für die Vollküche belaufen sich auf 75.000,00 €. Eine weitere Beratung erfolgt im Kulturausschuss.

P2.281000 teilw. Inv. Begu – div. Maßnahmen/ Invest. Prioritätenliste Begu – 1. Priorität
Bürgermeisterin Neuke erläuterte dem Ausschuss, dass sich die Kosten insgesamt in der 1. Priorität auf 25.850,00 € (davon 13.350,00 € investiv) belaufen. In der letzten Sitzung des Begu-Beirats am 11. Februar 2014 sprachen sich die Mitglieder bereits einstimmig für diverse Maßnahmen/ Investitionen der 1. Priorität aus. Eine weitere Beratung erfolgt im Kulturausschuss.

P2.281000 Inv. Begu – div. Invest. Prioritätenliste Begu Beratung 2. Priorität
Eine Beratung über die Prioritätenliste Begu der 2. Priorität erfolgt in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses.

**Ergänzungen zum 1. HH Entwurf gem. Verwaltung
nicht zur Beratung!**

P1. 111008 Liegenschaftsverwaltung – Einzahl. Verkauf Gewerbegrundst.
Im Haushalt 2014 sind 30.000,00 € als Einzahlung aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken zu veranschlagen.

P1.211000.001.002 GS Mitte-Schulbudget – zusätzl. EDV Servicekosten
P1.211000.002.002 GS Deichs.-Schulbudget – zusätzl. EDV Servicekosten
Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass jeweils zusätzlich 1.200,00 € im Haushalt für EDV Servicekosten einzuplanen sind.

P1.365000.001 CVJM KiGa – zusätzl. Transferaufwendungen
Der Zuschussbedarf des CVJM-Sozialwerkes beträgt 555.800,00 € für 2014 und ist höher als veranschlagt. Daher sind zusätzlich Kosten für Transferaufwendungen i.H.v. 36.800,00 € im Haushalt einzuplanen.

P1.424000.002 Inv. Kleine Halle – Dachsanierung
Für die Dachsanierung der Kleinen Halle sind im Haushalt 530.000,00 € einzuplanen.

P2.281000 Inv. Begu – Umbaukosten
Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf 385.000,00 €. In 2013 sind bereits 225.000,00 € eingestellt worden. Für 2014 sind zusätzliche Umbaukosten i.H.v. 160.000,00 € im Haushalt einzuplanen.

P2.281000 Inv. Begu – Förderung
Für den Umbau in der Begu erhält die Gemeinde eine Förderung i.H.v. 100.000,00 €, welche mit in den Haushalt einzuplanen ist.

4. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
Ausschussmitglied Schöne teilte mit, dass in Ritterhude aufgrund von mangelnder Sicherheit bei einem Computer-Defekt 8.000 Daten vernichtet wurden und erkundigte sich wie in der Gemeinde Lemwerder die Daten gesichert sind. Fachdienstleiter Wolfgramm nahm dazu Stellung und teilte mit, dass die gesamte Datensicherung über die KDO Oldenburg läuft.

5. Einwohnerfragestunde

Es ergab sich eine Wortmeldung zur Webseite der Gemeinde Lemwerder.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer